

Sprechzeiten der Psychiatrischen Institutsambulanz:



Chefarzt Dr. Harald Krauß



Das Team

Zur Vereinbarung eines Termins wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat:

Frau Neumärker und Frau Theis

Tel. 02 31/77 50-83 93

E-Mail: karin.neumaerker@marien-hospital-dortmund.de

Montag, Dienstag, Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr 12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch (Berufstätigensprechstunde)	8.00 – 12.00 Uhr 12.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr 12.00 – 13.00 Uhr

Als spezielle Serviceleistung führen wir Untersuchungen auch während eines Aufenthaltes in somatischen Abteilungen zahlreicher Dortmunder Kliniken durch.



MARIEN HOSPITAL

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Gablonzstr. 9

44225 Dortmund

www.marien-hospital-dortmund.de

Wir sind zertifiziert nach:



MARIEN HOSPITAL

Psychiatrische Institutsambulanz

*Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie*

Kolächter WA - Schwerte



KATH. ST.-JOHANNES-GESELLSCHAFT
DORTMUND gGmbH
(KRANKEN- UND PFLEGEINRICHTUNGEN)

Psychiatrische Institutsambulanz

Die Psychiatrische Institutsambulanz des Marien Hospitals Dortmund stellt das Bindeglied zwischen der stationären Behandlung psychisch kranker Patienten und der hausärztlichen Versorgung für Patienten dar, die sich in keiner fachpsychiatrischen Behandlung befinden.

Unsere Arbeit in der Psychiatrischen Institutsambulanz umfasst die Behandlung des allgemein-psychiatrischen Erkrankungsspektrums. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Stationen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie ergeben sich folgende Behandlungsschwerpunkte:

1. Depressionen
2. Belastungs- und somatoforme Störungen
3. Psychosen
4. Persönlichkeitsstörungen, insbesondere Borderline-Persönlichkeitsstörungen
5. Demenzerkrankungen

Im Rahmen der Demenzerkrankungen bietet die Psychiatrische Institutsambulanz eine Gedächtnissprechstunde an, in der einerseits die Diagnostik der Demenzerkrankung stattfindet, andererseits auch Hilfestellung für Angehörige angeboten wird.

Für Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung wird eine ambulante Skills-Gruppe (DBT) zum Erlernen von speziellen Fähigkeiten im Umgang mit der eigenen Krankheit, nach abgeschlossener stationärer Therapie, angeboten. Die ambulante Psychotherapie erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von niedergelassenen Psychotherapeuten.

Unsere Behandlungskonzepte haben die Wiedereingliederung psychisch kranker Menschen in ihre sozialen und beruflichen Beziehungen zum Ziel, daher legen wir neben der Behandlung der Erkrankung auch besonderen Wert auf die Aufklärung und Beratung sowohl der Betroffenen als auch der Angehörigen.

Koordiniert von unserem Sekretariat arbeitet ein multiprofessionelles Team, das aus drei Fachärzten, einer Psychotherapeutin und einer Soziotherapeutin besteht; außerdem sind die Ergotherapeuten und Bewegungstherapeuten des Marien Hospitals in die Behandlung mit einbezogen.

Terminsystem

Sie können sowohl telefonisch, per E-Mail, schriftlich, als auch persönlich Kontakt mit dem Sekretariat der psychiatrischen Institutsambulanz aufnehmen. Die Folgetermine werden mit den Ärzten direkt vereinbart.

Die Behandlungstermine umfassen in der Regel einen Zeitrahmen von bis zu dreißig Minuten, damit der Patient sich individuell im Rahmen seiner Bedürfnisse mitteilen kann und ausreichend Raum für Beziehungsaufnahme bzw. psychotherapeutisch stützende Arbeit besteht. Die Terminzeiten werden von uns sehr ernst genommen, sodass für den Patienten keine langen Wartezeiten entstehen und der Arztbesuch planbar ist. Wir empfehlen Ihnen daher, möglichst frühzeitig einen Termin mit uns zu vereinbaren.

*„Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.“*

Psalm 126

Therapie und diagnostische Möglichkeiten

Wir behandeln Patienten, die mindestens 18 Jahre alt sind. Bitte legen Sie bei Ihrem Erstkontakt bzw. dann zu jedem Quartalsabschnitt eine Überweisung Ihres Haus- oder Facharztes in unserem Sekretariat vor und bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte mit. Wir werden ausschließlich auf Zuweisung tätig.

Im Erstkontakt mit dem Arzt werden die Behandlungskonzepte erstellt und weitere Behandlungstermine mit dem Patienten besprochen.

Unser Behandlungskonzept aus Diagnosestellung und Therapie basiert auf den klinischen und diagnostischen Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN).

Neben der medikamentösen Therapie kommt auch ein psychotherapeutischer Therapieansatz zum Tragen. Des Weiteren bieten wir ergotherapeutische, bewegungstherapeutische sowie soziotherapeutische Therapiemöglichkeiten durch unser multiprofessionelles Behandlungsteam an.

Die Behandlung umfasst im Einzelnen:

- umfassende Aufklärung über die Erkrankung
- umfassende Aufklärung über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten
- Förderung der Compliance
- emotionale Entlastung
- Vermittlung von Hoffnung
- Angstreduktion
- Veränderung der Lebensweise
- Erarbeitung von Coping-Fähigkeiten
- Förderung der Selbstverantwortung und Stärkung der aktiven Krankheitsbewältigung
- Psychopharmakologie nach dem neuesten Stand der Wissenschaft
- psychotherapeutische Verarbeitung von Konflikten und verhaltenstherapeutische Korrigierung dysfunktionaler Funktionen
- Beantwortung und Hilfestellung bei sozialpsychiatrischen Fragen
- Einbeziehung von ergotherapeutischen Maßnahmen
- Aufklärung von Angehörigen bzw. Einbeziehung Angehöriger in das Therapiekonzept